

Weilerkapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/200141165912/>

ID: 200141165912

Datum: 23.11.2022

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kaiserpfalzstraße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	78351
Stadt-Teilort:	Bodman-Ludwigshafen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Bodman-Ludwigshafen
Wohnplatz:	Bodman
Wohnplatzschlüssel:	8335098003
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Ehem. Hotel Linde (abgegangen), Kaiserpfalzstraße 50 (78351 Bodman-Ludwigshafen)
- Wohnhaus, Kaiserpfalzstraße 55 (78351 Bodman-Ludwigshafen)
- Friedhofsmauer, Kronbühlstraße 5 (78351 Bodman-Ludwigshafen)
- Seestraße 10, Seestraße 10 (78351 Bodman-Ludwigshafen)
- Fachwerkhaus, Seestraße 26 (78351 Bodman-Ludwigshafen)

- Torhaus, Seestraße 6 (78351 Bodman-Ludwigshafen)
- Burgruine Alt-Bodman (Bodman, Alt-Bodman)
- Reinwaldhaus, Am Torkel 11 (78351 Bodman)
- Torkel, Am Torkel 4 (78351 Bodman)
- Schloss Frauenberg, Frauenberg 1 (78351 Bodman)
- Kath.Pfarrkirche Sankt Peter und Paul, In der Stelle 4 (78351 Bodman)
- Pfarrhaus (Bodmann, In der Stelle 2)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde um 1700 als kleine Weilerkapelle errichtet. Verschiedene Renovierungs- und Umbauphasen erfolgten im späten 19. Jahrhundert und im 20. Jahrhundert. Heute steht sie direkt am Ortseingang des Ortes Bodman und ist Teil der heutigen Ortsbebauung.

1. Bauphase: (1700)

Das Gotteshaus in der heutigen Form wurde ca. im Jahre 1700 errichtet, Untersuchungen zur Folge unter Verwendung von gotischen Mauerteilen des Vorgängerbaus von 1472. Die Kapelle wurde zu Ehren der Mutter Gottes sowie des Evangelisten Johannes und des Heiligen Kreuzes geweiht.

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Siedlung
- Weiler

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

2. Bauphase: (1888)

Renovierung

Betroffene Gebäudeteile:

 keine

3. Bauphase: (1934)

Renovierung

Betroffene Gebäudeteile:

 keine

4. Bauphase: (1962)

Bauliche Veränderungen und Ergänzungen der Ausstattung: Die hölzerne Felderdecke (Kassettendecke) wurde neu eingezogen und zum anderen das große Ölgemälde über dem Altar, welches aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhundert stammt, ergänzt.

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Direkt an der Hauptstraße gelegen, am nordwestlichen Ortseingang von Bodman. Heute ist sie Teil des größeren Ortes. Anhand des bis heute gebräuchlichen Namens wird deutlich, dass sie zur Bauzeit Teil einer kleineren Weiler-Siedlung war, die sich im Laufe der Zeit zum heutigen Ort Bodman entwickelte.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung<ul style="list-style-type: none">• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten<ul style="list-style-type: none">• Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Kleine Kapelle mit Langhaus und polygonalem Chor. Langhaus abgeschlossen mit einem Satteldach, der Chorbereich mit einem polygonalen Zeltdach mit Dachreiter. Das Gebäude ist vollständig verputzt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Einschiffiger Längsbau mit angesetztem Chor. Im Langhaus befindet sich der seitliche Kirchenzugang, sowie ein nicht raumhoher Sakristeieinbau.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	<p>Kassettendecke (2. H. 20. Jahrhundert); Ölgemälde über dem Altar (2. H. 16. Jahrhundert): Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesus Christus (Kreuzschleppung, der Fall Christi unter dem Kreuz, seine Verspottung, die Grablegung, die Auferstehung und die Erscheinung vor Maria Magdalena)</p> <p>Zwei weitere Ölgemälde über der Sakristei: Darstellungen des Todes des Heiligen Josephs und Antonius von Padua</p> <p>Holzfiguren: St. Anna Selbdritt mit Maria und Jesuskind und eine Pietà</p>

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Dachreiter• Satteldach• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz
Konstruktion/Material:	Die Außenwände des Massivbaus sind vollständig verputzt und farblich gefasst.